



An den Grossen Rat

14.5675.05

BVD/P145675

Basel, 29. November 2023

Regierungsratsbeschluss vom 28. November 2023

Anzug Bau- und Raumplanungskommission betreffend «Bahn-Anbindung der St. Jakobshalle bei Grossanlässen»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 8. Dezember 2021 vom Schreiben 14.5675.04 Kenntnis genommen und – dem Antrag des Regierungsrates folgend – den nachstehenden Anzug der Bau- und Raumplanungskommission stehen gelassen und ihn dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Mit ihrem Bericht vom 3. Dezember 2014 beantragt die BRK dem Grossen Rat, Ausgaben von CHF 105 Mio. für die Sanierung und Modernisierung der St. Jakobshalle Basel zu genehmigen (Ratsschlag Nr. 14.1244.01). Das Modernisierungsprojekt bringt einen Ausbau der Zuschauerkapazität in der grossen Halle von rund 9'000 auf rund 12'000 Plätze. Ab 2018 können und sollen in der St. Jakobshalle mehr publikumsintensive Veranstaltungen stattfinden. Die Kommission begrüsst diese Entwicklung.

Die BRK ist einstimmig der Auffassung, dass die St. Jakobshalle bei Grossanlässen mit dem öffentlichen Verkehr, vor allem mit der Bahn, besser erschlossen werden muss. Damit möglichst viele Besucherinnen und Besucher mit dem öffentlichen Verkehr in die St. Jakobshalle fahren, steht für die Kommission die Anbindung der bereits bestehenden SBB-Haltestelle "St. Jakob" an den Bahnhof SBB im Vordergrund. Die SBB-Haltestelle "St. Jakob", die heute insbesondere bei Fussballspielen im St. Jakob-Stadion bedient wird, soll grundsätzlich bei sämtlichen Grossanlässen in der Halle in geeigneter Weise angefahren werden.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat, bei den SBB darauf hinzuwirken, dass bis zum Abschluss der Kapazitätserweiterung der St. Jakobshalle bei Grossanlässen eine optimale Anbindung der SBB-Haltestelle "St. Jakob" an den Bahnhof SBB erreicht wird.

Namens der Bau- und Raumplanungskommission: Conradin Cramer»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Der Regierungsrat teilt das Anliegen der Bau- und Raumplanungskommission. In drei Zwischenberichten hat er stets dargelegt, dass er es als sinnvoll erachtet, wenn auch bei Grossanlässen in der St. Jakobshalle möglichst viele Besucherinnen und Besucher mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an- und abreisen. Dies leistet einen wesentlichen Beitrag zu einem effizienten und reibungslosen, klimaverträglichen Verkehrsablauf.

Im Juni 2022 hat der Regierungsrat das weitere Vorgehen in Bezug auf den Eventverkehr im Raum St. Jakob skizziert und die Mittel zur Schaffung einer bikantonalen Geschäftsstelle Eventverkehr St. Jakob beantragt. Mit dem Grossratsbeschluss 22/49/15.1G vom 7. Dezember 2022 wurden die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen dafür geschaffen. Zentrale Aufgabe der Geschäftsstelle ist die Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Raum St. Jakob während Events. Dabei bildet die Bedienung der SBB-Haltestelle Basel St. Jakob bei Grossanlässen in der St. Jakobshalle ein wichtiges Element eines Mobilitätskonzepts. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Basel ist Teil der basel-städtischen kantonalen Verwaltung und untersteht administrativ dem Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt. Für die Besetzung dieser Geschäftsstelle laufen derzeit die Vorbereitungen für die Ausschreibung. Der operative Start der Geschäftsstelle ist bis Ende 2024 geplant.

Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Bau- und Raumplanungskommission betreffend «Bahn-Anbindung der St- Jakobshalle bei Grossanlässen» stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin